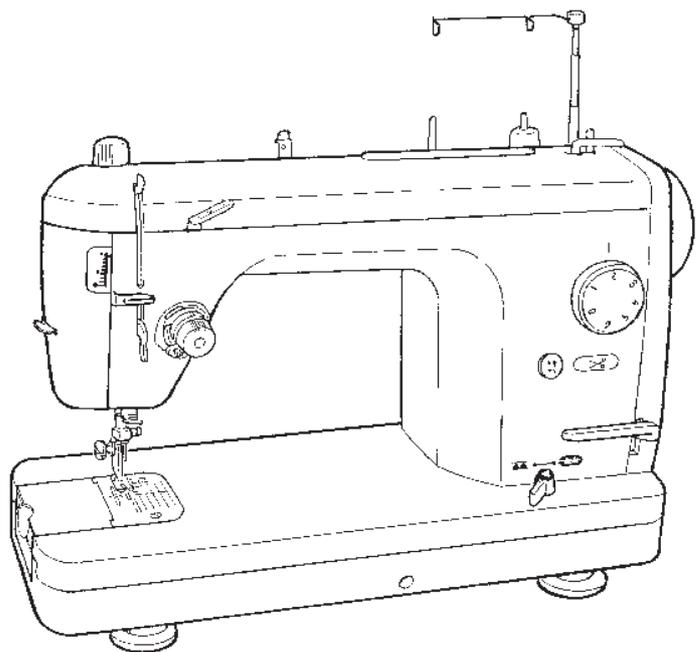


Nähmaschine zum professionellen Einsatz

# TL-98P *PERFECTION*

## BEDIENUNGSANLEITUNG

**WICHTIG:**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise genau und nutzen Sie Ihre Nähmaschine erst, wenn Sie die Hinweise verinnerlicht haben. Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen auf.

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Benutzung der Nähmaschine sollten immer die grundlegenden Sicherheitsvorschriften befolgt werden, einschließlich der folgenden:

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie diese Nähmaschine benutzen.

**GEFAHR** – Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Nähmaschine sollte im angeschlossenen Zustand niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
2. Ziehen Sie den Netzstecker immer sofort nach jeder Benutzung und vor jeder Reinigung aus der Steckdose.
3. Ziehen Sie den Netzstecker immer aus der Steckdose, bevor eine Glühlampe ausgewechselt wird. Verwenden Sie immer den gleichen Glühlampentyp von 15 Watt.

**WARNUNG** – Zur Vermeidung von Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Nähmaschine darf nicht als Spielzeug verwendet werden. Geben Sie Acht, wenn diese Maschine von Kindern oder in deren Nähe benutzt wird.
2. Verwenden Sie die Maschine nur für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeitsvorgänge. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes und in dieser Anleitung beschriebenes Zubehör.
3. Benutzen Sie diese Nähmaschine niemals, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, wenn die Maschine nicht einwandfrei funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder wenn sie ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zum nächstgelegenen autorisierten Händler oder Kundendienst zur Überprüfung, Reparatur und für elektrische oder mechanische Änderungen.
4. Benutzen Sie diese Nähmaschine niemals, wenn die Öffnungen des Motorgehäuses blockiert sind. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Maschine und des Fußanlassers frei von angesammeltem Flusen, Staub und losen Stoffstücken.
5. Berühren Sie während des Nähens keine Teile, die sich bewegen. Besondere Vorsicht ist im Nadelbereich geboten.
6. Verwenden Sie immer die richtige Stichplatte. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
7. Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
8. Ziehen oder schieben Sie den Stoff während des Nähens nicht. Dies könnte die Nadel verbiegen und schließlich brechen.
9. Schalten Sie die Maschine aus („O“), wenn Sie im Nadelbereich arbeiten, d.h. wenn Sie die Nadel einfädeln, auswechseln, die Spule aufwickeln, den Nähfuß auswechseln etc.
10. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder eine andere in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Wartungsarbeit durchführen.
11. Lassen Sie niemals ein Objekt in eine Maschinenöffnung fallen. Führen Sie nie ein Objekt in irgendeine Öffnung ein.
12. Benutzen Sie diese Nähmaschine nicht im Freien.
13. Benutzen Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen Sprayprodukte oder Sauerstoff verwendet werden.
14. Zum Ausschalten bringen Sie alle Schalter in „Aus“-Stellung („O“) und ziehen dann den Netzstecker aus der Steckdose.
15. Ziehen Sie nie am Kabel, sondern immer am Netzstecker selbst, um diesen aus der Steckdose abzuziehen.

## BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

Diese Nähmaschine ist nur für den Haushaltsgebrauch bestimmt.

Verwenden Sie bitte den folgenden Fußanlasser:

Typennummer der Nähmaschine	Zu verwenden mit Fußanlasser Nr.
<b>TL-98P</b>	<b>YC-485</b>

Dieses Gerät besitzt einen polarisierten Stecker (ein Blatt ist breiter als das andere).

Zur Vermeidung von Stromschlägen kann dieser Stecker nur auf eine Weise in eine polarisierte Steckdose gesteckt werden. Passt der Stecker nicht vollständig in die Steckdose, drehen Sie ihn um.

Passt er immer noch nicht, kontaktieren Sie einen Elektriker, der die korrekte Steckdose einsetzt.

Verändern Sie selbst nichts am Stecker.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## INHALTSVERZEICHNIS

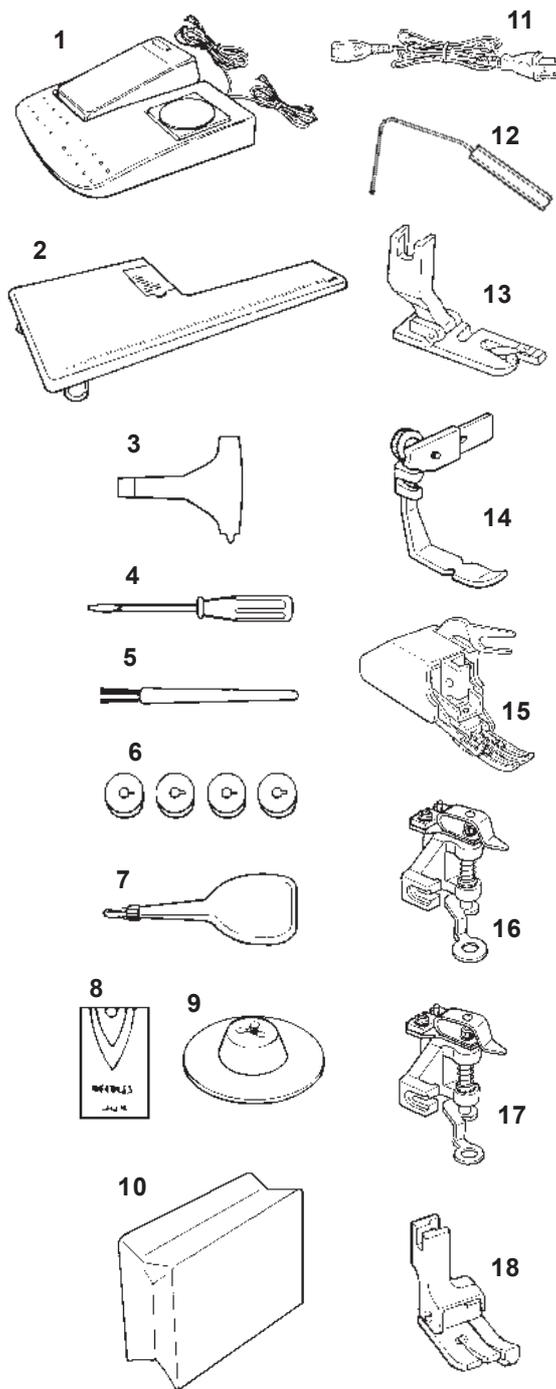
Wichtige Sicherheitshinweise.....	1	Die Fadenspannung einstellen .....	18
Technische Daten .....	2	Stoff-, Garn- und Nadelübersicht .....	19
Zubehör .....	3	Absteppen .....	20
Hauptmaschinenteile .....	4	Die Nadel einsetzen .....	20
Name und Funktion jeder Komponente .....	5-8	Rollsaum .....	21
Den Anschlagbetisch anbringen		Einen Reißverschluss einnähen.....	22
Den Fußanlasser mit Fußschalter zum Fadenabschneiden anstecken		Die Nährichtung ändern	
Den Knieanlasserhebel anbringen		Fuß für gleichmäßigen Transport .....	23
Die Spule aufwickeln .....	9-12	Ausgleichsfuß .....	23
Die Fadenführung einsetzen		Quiltfuß .....	24
Die Spule aufwickeln		Wartung und Ölen der Maschine .....	25
Die Spulenwicklerführung einstellen		Die Glühlampe auswechseln .....	26
Die Maschine einfädeln (Nadelfaden) .....	13-15	Zubehör .....	26
Automatischer Nadeleinfädler		Problemübersicht und Problembehebung .....	27
Den Spulenfaden herausziehen			
Nähprobe .....	16-17		
Nähen mit Rückwärtstransport			
Auf der Stoffrückseite einen Knoten binden			

## Technische Daten

Beschreibung	Spezifikation
Nähgeschwindigkeit	Max. 1.500 Stiche/min
Stichlänge	Max. 6mm
Schlag der Nadelstange	32mm
Nähfußlüftung	7mm / 9mm (12mm mit Knieanlasser)
Nadel	HAX1 Oder HLx5 Nr. 11, Nr. 14
Schmieröl	New Defrix Oil Nr. 1
Maße der Nähmaschine	45,2B x 35,0H x 21,9L (cm)
Größe Nähbereich	43B x 17,8L (Anschlagbetisch: 59B x 27,7L) (cm)
Gewicht der Nähmaschine	11.5 kg
Verbrauch der Glühlampe	12V 3W

# Zubehör

1. Fußanlasser/Fußschalter zum Fadenabschneiden
2. Anschiebetisch
3. Exklusiver Schraubendreher
4. Schraubendreher (klein)
5. Reinigungspinsel
6. Garnrollen (4 Stk.)
7. Öler
8. Nadeln (HAX1)
9. Spulenkappe
10. Nähmaschinenabdeckung
11. Stromkabel
12. Knieanlasserhebel
13. Rollsaumfuß
14. Reißverschlussfuß
15. Fuß für gleichmäßigen Transport
16. 1/4-Quiltfuß
17. 1/5-Quiltfuß
18. Ausgleichsfuß

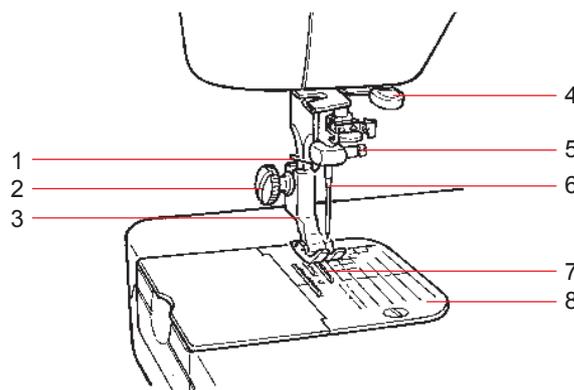


## Technische Daten

Beschreibung	Spezifikation
Nähgeschwindigkeit	Max. 1.500 Stiche/min
Stichlänge	Max. 6mm
Schlag der Nadelstange	32mm
Nähfußlüftung	7mm / 9mm (12mm mit Knieanlasser)
Nadel	HAX1 Oder HLx5 Nr. 11, Nr. 14
Schmieröl	New Defrix Oil Nr. 1
Maße der Nähmaschine	45,2B x 35,0H x 21,9L (cm)
Größe Nähbereich	43B x 17,8L (Anschiebetisch: 59B x 27,7L) (cm)
Gewicht der Nähmaschine	11,5 kg
Verbrauch der Glühlampe	12V 3W

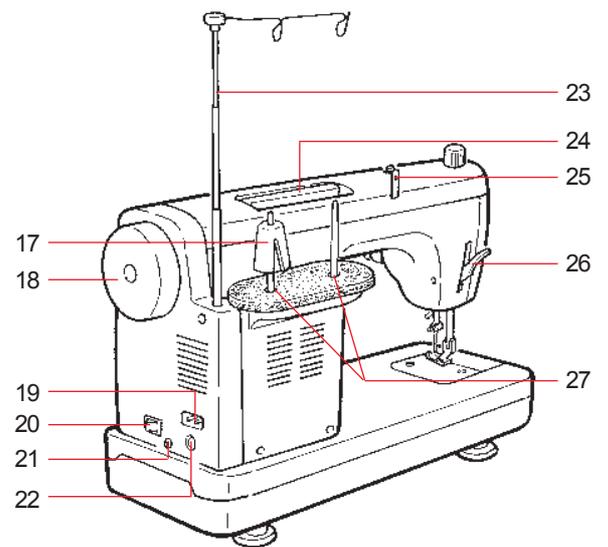
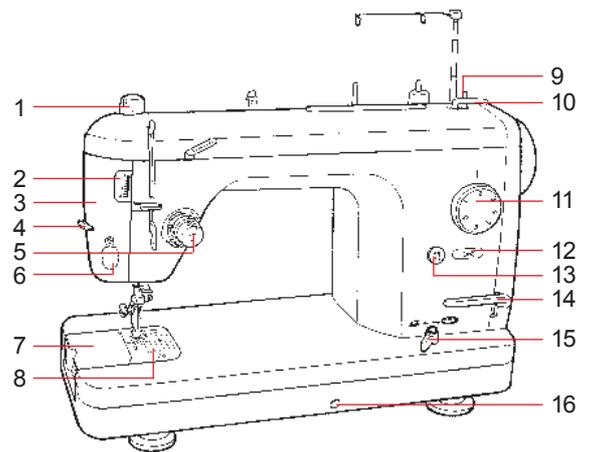
## Hauptmaschinenteile

1. Fadenhaken Nadelstange
2. Nähfußschraube
3. Nähfuß
4. Nadeleinfädelhebel
5. Nadelklemme
6. Nadel
7. Transporteur
8. Saumführungen

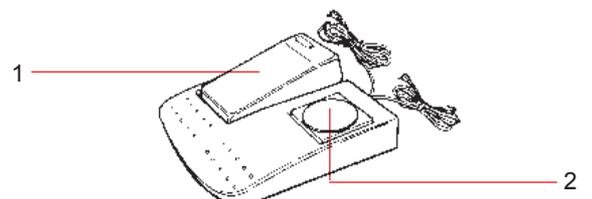


# Hauptmaschinenteile

1. Nähfußdruck-Regler
2. Anzeige des Nähfußdruck-Reglers
3. Seitenabdeckung
4. Manueller Fadenabschneider
6. Glühlampe (eingebaut)
7. Schiebedeckel
8. Stichplatte
9. Spulenwickelwelle
10. Spulenhalter
11. Stichlängenregler
12. Schalter automatisches Fadenabschneiden
13. Schalter Nadel lüften/senken
14. Fadenspannungsregler
15. Hebel Rückwärtstransport
16. Öffnung zum Anbringen des Knieanlasserhebels
17. Vibrationshemmer
18. Handrad
19. Anschluss Stromkabel
20. Stromschalter
21. Anschluss Fußschalter zum Fadenabschneiden
22. Anschluss Fußanlasser
23. Stützstange
24. Tragegriff
25. Spulenwicklerführung
26. Nähfuß-Lüftungshebel
27. Garnrollenstift



1. Fußanlasser
2. Fußschalter zum Fadenabschneiden



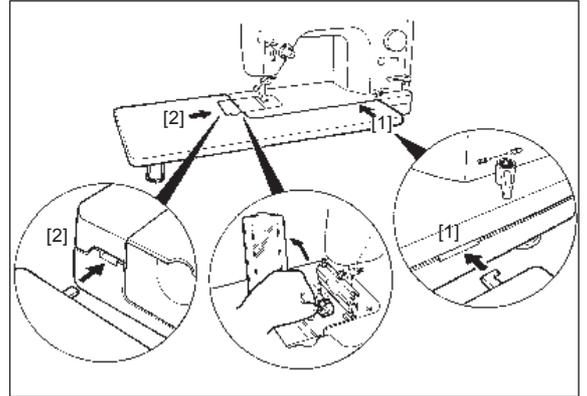
## Name und Funktion jeder Komponente

### ■ Den Anschlagetisch anbringen

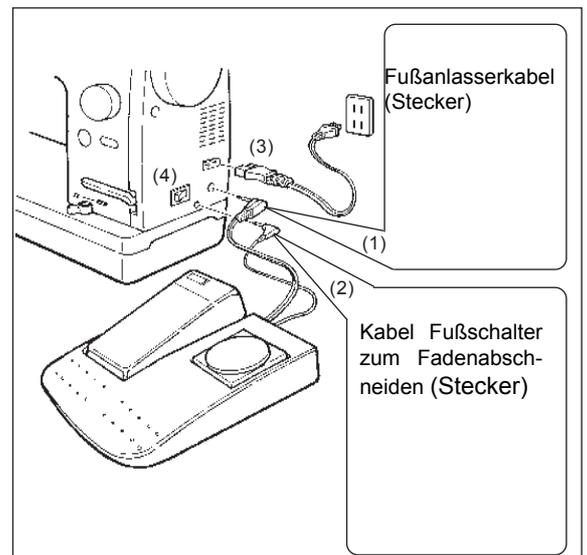
Die zwei Einschnappklippen des Tisches anheben, dann den Tisch an die Nähmaschine anbringen.

Die Abdeckung des Anschlagetisches öffnen, wenn der Spulenfaden ausgewechselt wird.

Bei [1] und [2] gibt es Verbindungspunkte. Dort den Tisch anstecken.



- Den Fußanlasser mit Fußschalter zum Fadenabschneiden anstecken  
(1) Den Fußanlasserstecker (mit zwei schwarzen Kabeln) in den großen Anschluss rechts stecken.  
(2) Den Stecker des Fußschalters zum Fadenabschneiden (mit einem schwarzen Kabel) in den kleinen Anschluss links stecken.



▲ **ACHTUNG:** Stecken Sie diese Stecker nicht versehentlich in die Anschlüsse, wenn das Stromkabel in der Steckdose steckt. Dies kann zu Beschädigungen führen.  
Den Strom erst anschalten, nachdem der Stecker des Fußschalters zum Fadenabschneiden angesteckt wurde.  
Den Stecker des Fußschalters zum Fadenabschneiden nicht anstecken, wenn die Maschine angeschaltet ist.

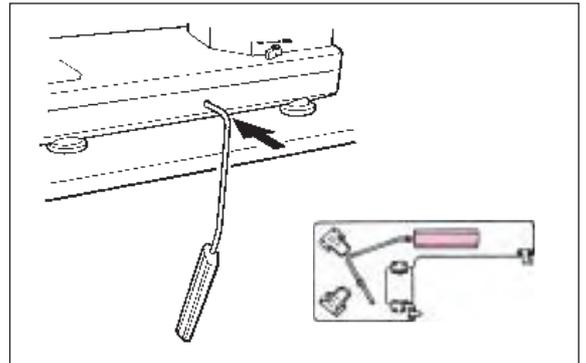
- ▲ **Achtung:** Führen Sie die folgenden Schritte nur aus, wenn Sie Ihre Nähmaschine nicht verwenden.
1. Schalten Sie den Stromschalter auf AUS.
  2. Ziehen Sie den Stromstecker aus der Steckdose.
  3. Legen oder stellen Sie nichts auf den Fußanlasser

---

- **Den Knieanlasserhebel anbringen**

Mit dem Knieanlasserhebel kann der Nähfuß gelüftet/gesenkt werden, ohne dass dazu die Hand beim Nähen vom Stoff genommen werden muss. (Nähfußlüftung: Max. 12mm)

Der Knieanlasserhebel kann in der Rückseite des Anschietisches aufbewahrt werden.

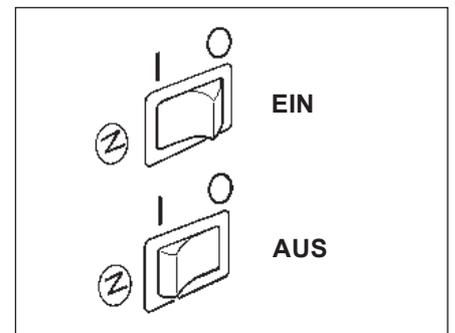


---

- **Stromschalter**

Der Schalter wird eingeschaltet, wenn er zu Ihnen hin gedrückt wird.

Der Schalter wird ausgeschaltet, wenn er von Ihnen weg gedrückt wird.

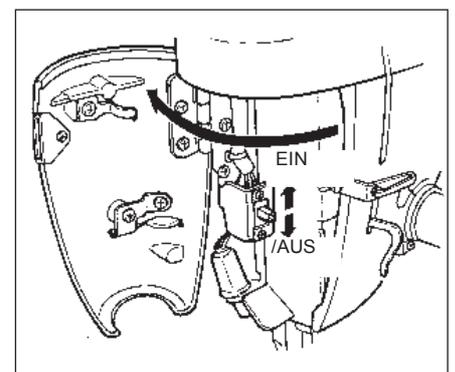


---

- **Schalter Glühlampe**

Die Seitenabdeckung öffnen und den Glühlampenschalter ein-/ausschalten.

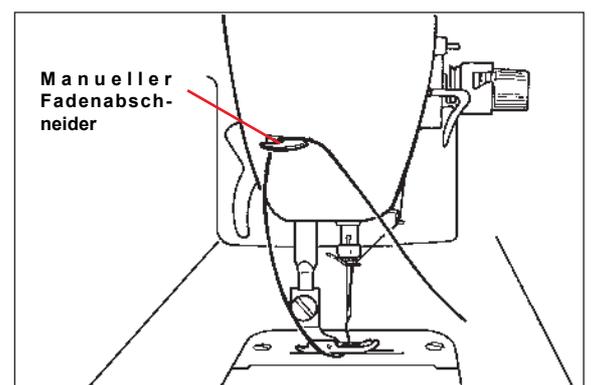
Die Glühlampe leuchtet nur auf, wenn der Stromschalter eingeschaltet ist



---

- **Manueller Fadenabschneider**

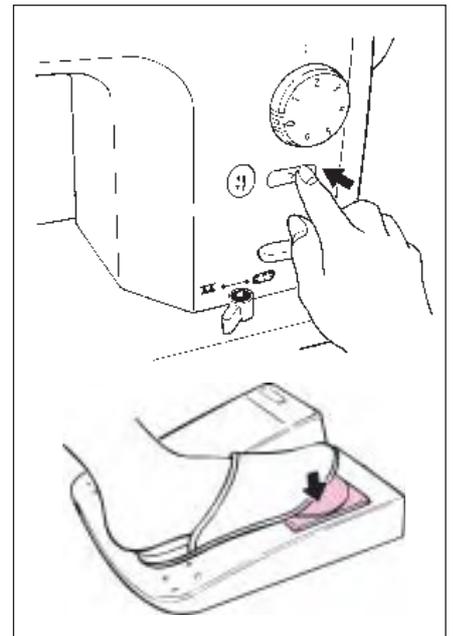
Nach Nähende die Nadel und den Nähfuß lüften, den Stoff hervorziehen, und den Faden mit dem manuellen Fadenabschneider durchtrennen.



---

■ **Schalter automatisches Fadenabschneiden/Fußschalter Fadenabschneiden**

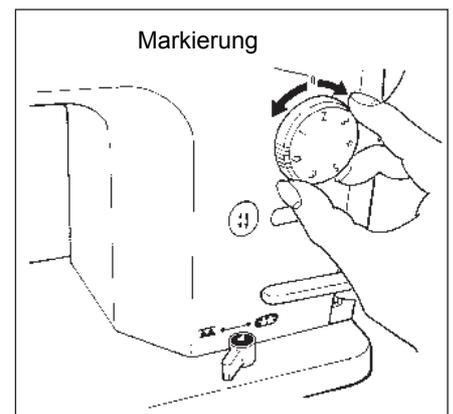
Nach Nähende können die Nadel- und Spulenfäden zugleich versäubert werden. Sie können weaternähen, selbst wenn der Spulenfaden nicht auf der Stichplatte zu sehen ist. Zum Fadenabschneiden einen der beiden Schalter verwenden.



---

■ **Stichlängenregler**

Die Stichlänge für normales Nähen beträgt 2 bis 2,5mm. (Einstellbarer Bereich: 0 bis 6mm)



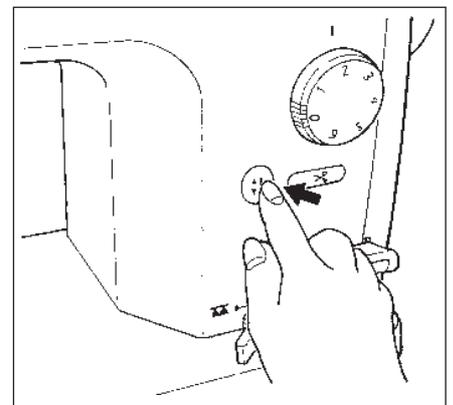
---

■ **Schalter Nadel lüften/senken**

- Die Nadel wird bei jedem Drücken des Schalters gelüftet oder gesenkt.

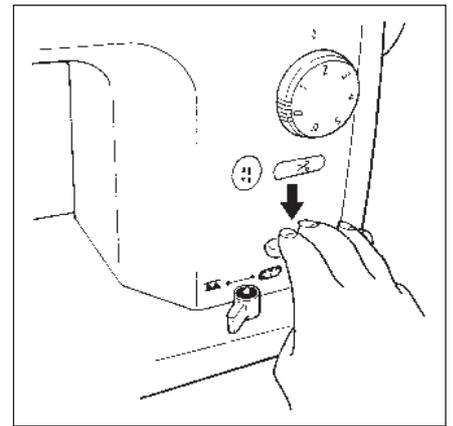
Dieser Schalter kann verwendet werden, wenn der Nadeleinfädler im Einsatz ist oder die Nadel auf den Stoff gesenkt werden soll.

- Wird der Schalter durchgehend gedrückt, bewegt sich die Nadel langsam. Dies wird beim Nähen von Stoffenden empfohlen.



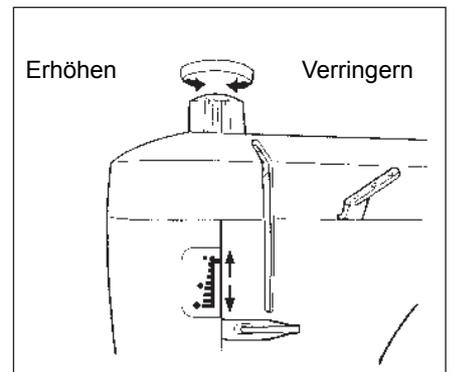
### ■ **Schalter Rückwärtstransport**

Wird das Nähen mit Rückwärtstransport zu Nähbeginn oder Nähende angewandt, franst der Saum nicht aus.



### ■ **Nähfußdruck-Regler und dessen Anzeige**

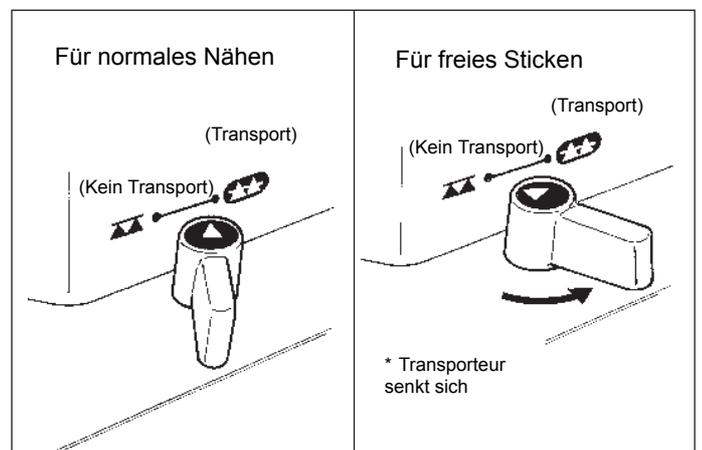
Durch Drehen des Nähfußdruck-Reglers wird der Nähfußdruck angepasst. Wird der Regler gedreht, senkt oder hebt sich der Zeiger der Anzeige.



### ■ **Schalter Transporteursenkung**

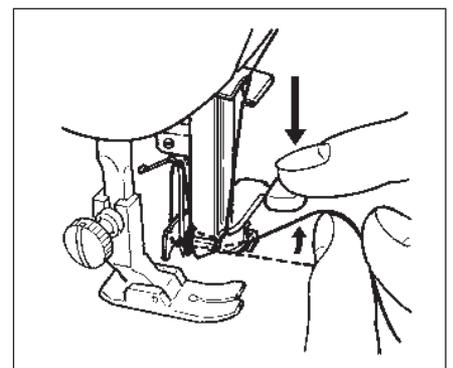
Den Schalter für normales Nähen auf „Transport“ stellen.

Den Schalter für freies Sticken auf „Kein Transport“ stellen.



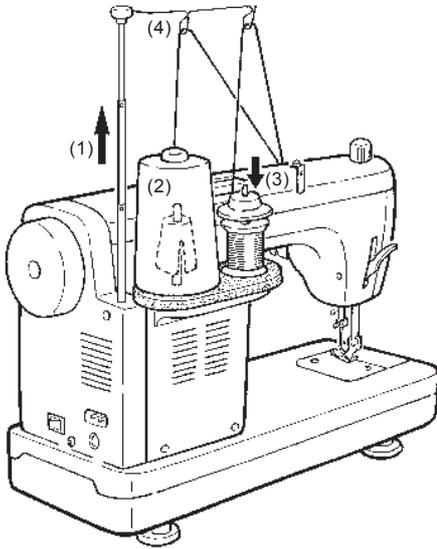
### ■ **Nadeleinfädelhebel (Automatischer Nadeleinfädler)**

Den Einfädelhebel senken, den Nadelfaden durch den Hebel führen und dann durch das Nadelöhr. (Dieser Hebel kann für die Nadeln Nr. 11-16 verwendet werden.)



## Die Spule wickeln

⚠ **Achtung:** Vor dem Öffnen des Schiebedeckels den Stromschalter ausschalten.



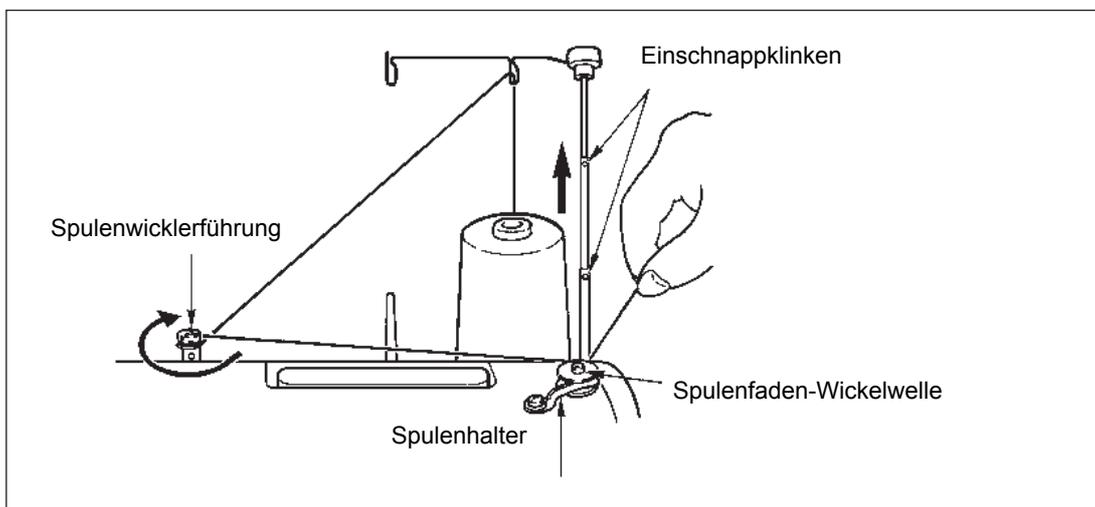
Die Fadenführung anbringen.

(1) Die Stützstange vollständig ausziehen und leicht drehen, bis die Einschnappklinken einrasten.

(2) Die große Garnrolle auf den Vibrationshemmer stecken, oder

(3) Das normale Nähgarn auf den Garnrollenstift stecken und dann eine Spulenkappe aufsetzen.

(4) Den Faden von der Garnrolle nehmen und auf den Fadenführungsstift (Stange) direkt über der Garnrolle geben.



### ■ Das Spulengehäuse herausnehmen.

Die Nadel lüften. Den Schiebedeckel öffnen und das Spulengehäuse herausnehmen.

**1**



■ **Die Spule aus dem Gehäuse nehmen.**

Die Klinke eindrücken, damit die Spule sich aus dem Gehäuse löst.

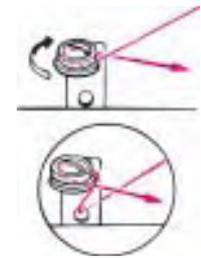
**2**



■ **Die Spulenwicklerführung einfädeln.**

Rutscht der Faden aus der Spulenwicklerführung heraus, den Faden durch die Öffnung unter der Spulenwicklerführung geben.

**3**



■ **Die Spule einsetzen.**

[1] Den Faden durch die Spulenöffnung geben.

[2] Den konvexen Teil der Spulenfaden-Wickelwelle an den konkaven Teil der Spule ansetzen um die Spule einzusetzen.

[3] Den Spulenhalter andrücken.

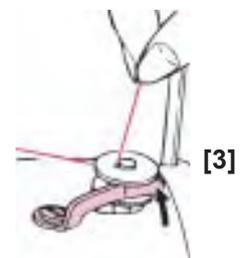
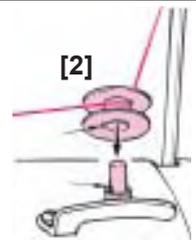
**4**



Konkaver Teil

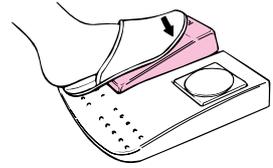
[2]

Konvexer Teil



- **Mit dem Spulenwickeln beginnen.**

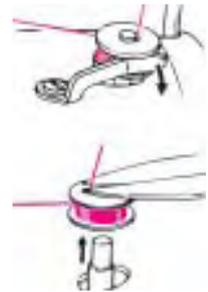
5



- **Nach Ende des Spulenwickelns.**

Den Spulenhalter auf Ihre Seite ziehen. Überschüssigen Faden abschneiden und die Spule abziehen.

6

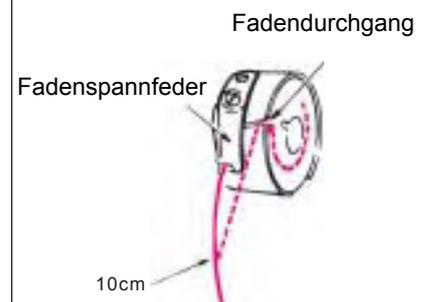
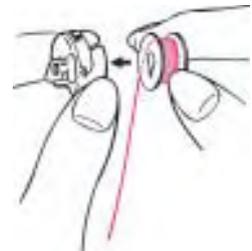


- **Die Spule ins Spulengehäuse stecken.**

Die Klinke des Spulengehäuses einrasten und die Spule so ins Spulengehäuse stecken, dass die Spule sich im Uhrzeigersinn dreht.

Den Faden durch den Schlitz des Spulengehäuses geben, unter der Fadenspannfeder hindurchführen und das sichtbare Fadenende etwa 10cm lang aus dem Gehäuse herausziehen.

7

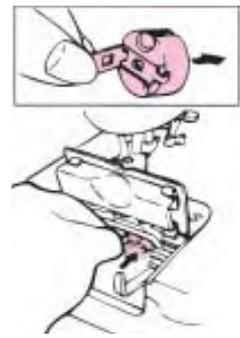


\* Die Spule sollte sich im Uhrzeigersinn drehen.

■ **Die Spule in die Nähmaschine einsetzen. Den Schiebedeckel schließen.**

Das Spulengehäuse vollständig in den Greifer legen und die Spulengehäuseklinke schließen

8



**Die Spulenwicklerführung einstellen**

Korrekt



Ist das Garn ungleichmäßig auf die Spule gewickelt, würde das die Spulenfadenspannung negativ beeinflussen.

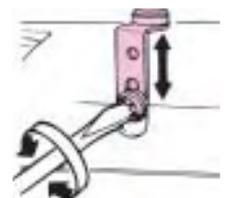
Unten breiter



Nach oben schieben.

Die Schraube der Spulenwicklerführung lockern.

Lockert



Oben breiter



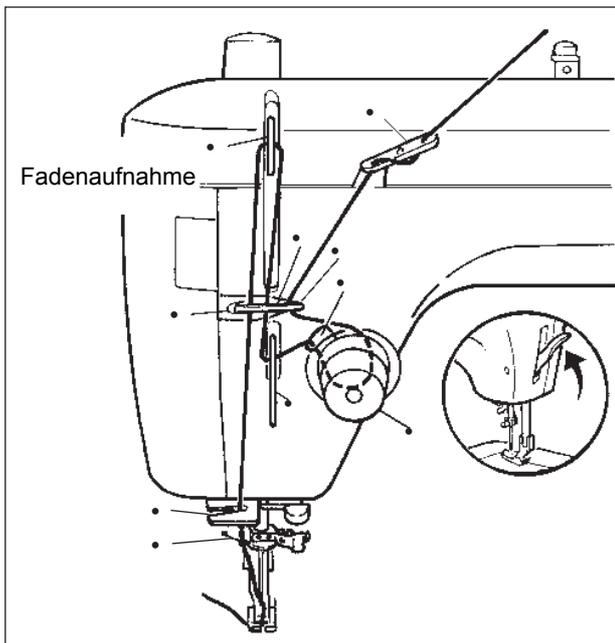
Nach unten schieben.



Zieht fester an

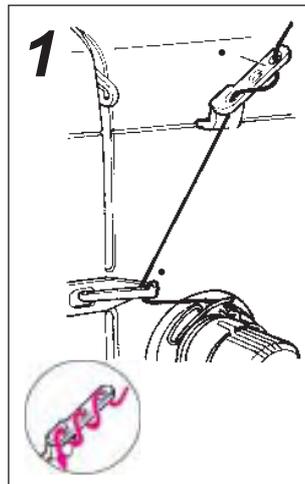
## Die Maschine einfädeln ▲

**Vorsicht:** Schalten Sie den Stromschalter ab, wenn Sie die Maschine einfädeln oder Garn durchziehen.



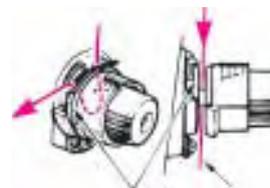
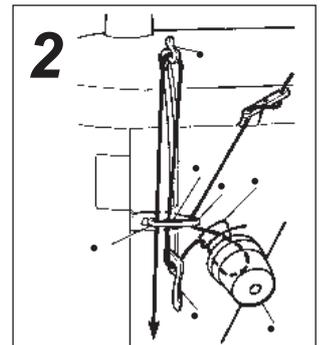
\*Den Nähfuß-Lüftungshebel lüften, um die Fadenklemmscheibe zu öffnen, wenn der Faden durch den Fadenspannungsregler „3“ geführt wird.

\* Um den Maschinenkopf einzufädeln, die Fadenaufnahme „7“ durch Drehen am Handrad auf ihre höchste Position bringen.



- **Den Faden durch Fadenführung (1) führen.** Wird ein Garn verwendet, das leicht aus dem Fadenweg rutscht (z.B. Nylongarn), den Maschinenkopf wie im Kreis rechts abgebildet einfädeln.

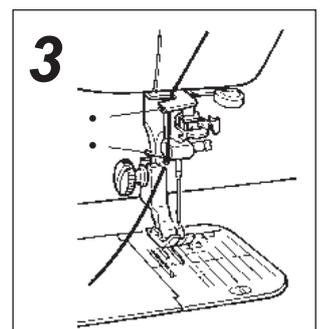
- **Den Maschinenkopf in numerischer Reihenfolge von (2) nach (8) einfädeln.**



Fadenklemmscheibe

Den Faden durch den Spalt zwischen den zwei Fadenklemmscheiben führen.

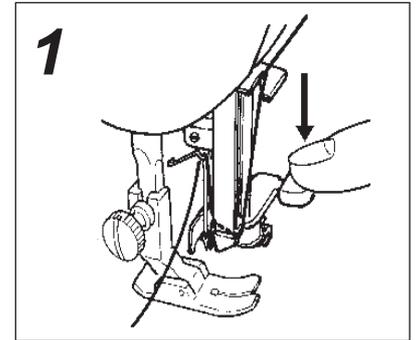
- **Den Faden durch die Fadenführungen (9) und (10) führen.**



## Automatischer Nadeleinfädler

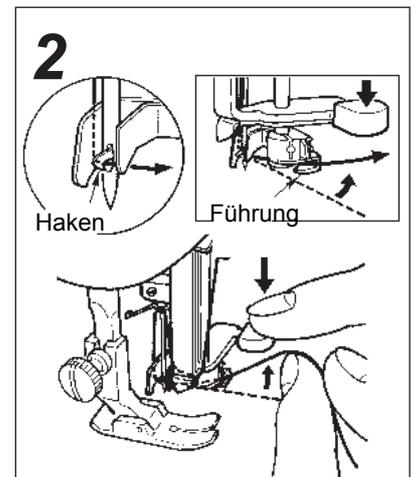
- **Den Nähfuß und den Nadeleinfädler senken.**

Nadel auf die höchste Position bringen und Einfädler senken.



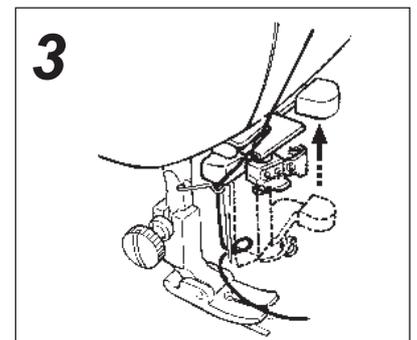
- **Den Nadelfaden durch den Haken fädeln.**

Nadelfaden von der gegenüberliegenden auf diese Seite führen und auf der rechten Seite entlangführen, bis der Faden in der Führung liegt.



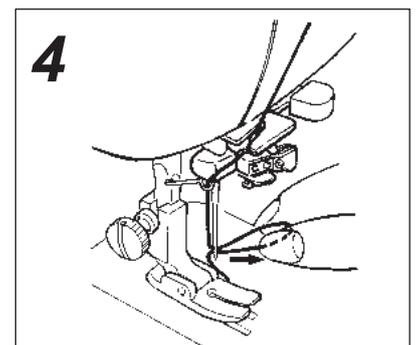
- **Den Nadelfaden durch den Haken fädeln.**

Nadelfaden von der gegenüberliegenden auf diese Seite führen und auf der rechten Seite entlangführen, bis der Faden in der Führung liegt.



- **Den Nadelfaden herausziehen.**

Den durchgeführten Faden etwa 10cm aus dem Nadelöhr herausziehen.

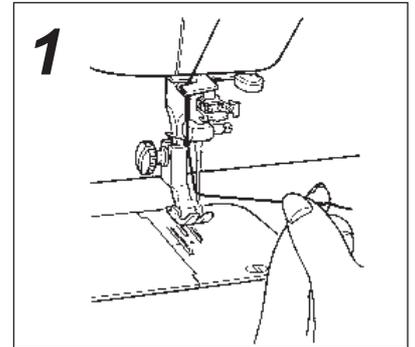


---

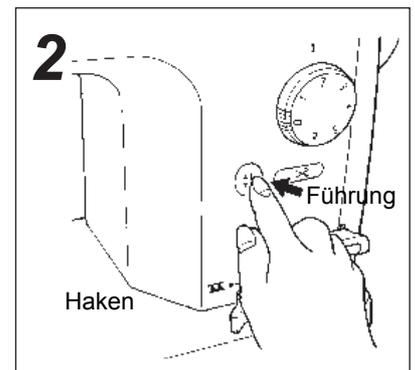
## Den Spulenfaden herausziehen

---

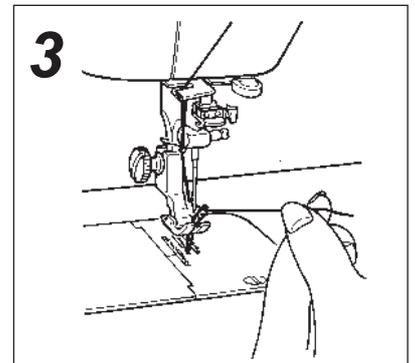
- **Das Ende des Nadelfadens mit der linken Hand festhalten.**



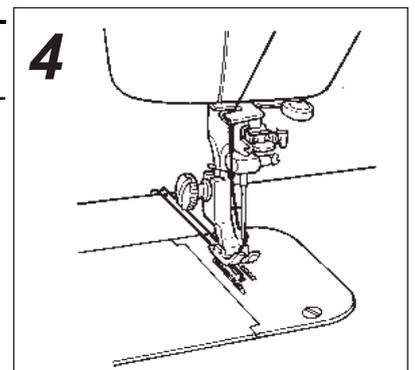
- **Den Schalter „Nadel lüften/senken“ drücken.**  
Den Schalter zweimal drücken, damit die Nadel erst gesenkt und dann gelüftet wird.



- **Der Spulenfaden wird herausgezogen.**



- **Den Nadelfaden und den Spulenfaden jeweils etwa 10cm herausziehen.**  
Den Nadel- und den Spulenfaden unter den Nähfuß legen und gleichmäßig am hinteren Nähfußende herausziehen.

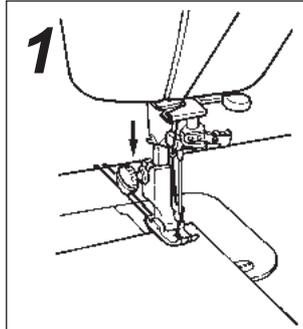


## Nähprobe

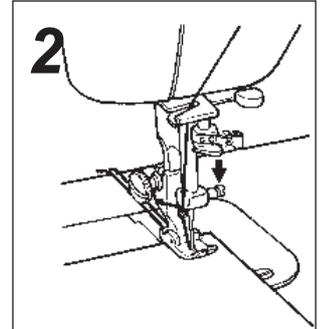
**⚠ VORSICHT:** Legen Sie nichts auf den Fußanlasser, der an die Nähmaschine angeschlossen ist.

Wird mit dem Nähen begonnen, während die Fadenaufnahme in der aufsteigenden Bewegung ist, kann der Nadelfaden aus dem Nadelöhr herausrutschen.

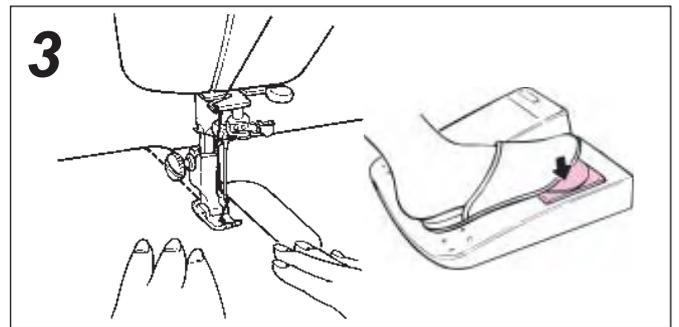
- **Den Stoff unter den Nähfuß legen und den Nähfuß senken.**



- **Die Nadel senken.**  
Das Handrad zu Ihnen drehen oder den Schalter „Nadel lüften/senken“ drücken, um die Nadel auf den Stoff zu senken.

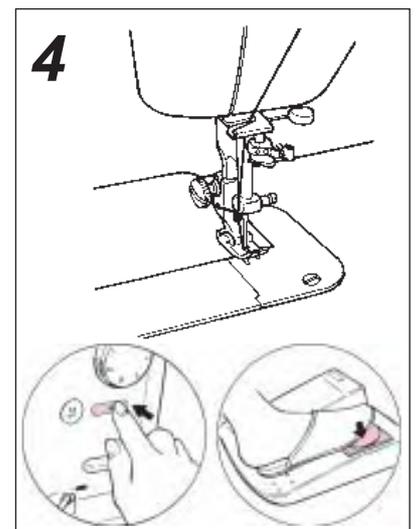


- **Mit dem Nähen beginnen.**  
Während des Nähens nicht mit der Hand am Stoff ziehen.

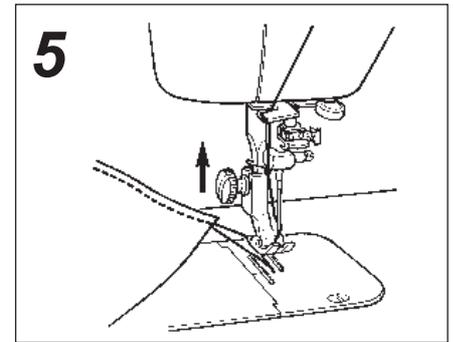


- **Nach dem Nähen die Maschine anhalten und den Fadenabschneider betätigen.**

Den Schalter Automatisches Fadenabschneiden drücken oder den Fußschalter zum Fadenabschneiden betätigen. Wird der automatische Fadenabschneider betätigt, hält die Nadel nach dem Fadenabschneiden auf der höchsten Position an. (Wird ein Garn der Dicke Nr. 20 oder stärker oder ein Spezialgarn verwendet, den Faden manuell mit der Schere abschneiden.)

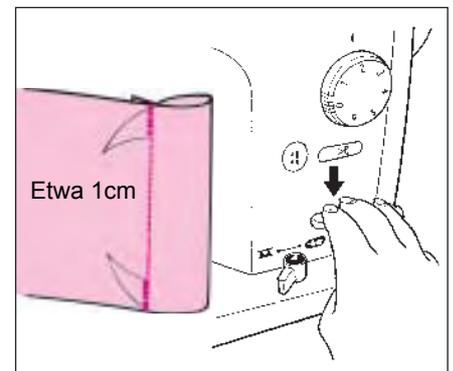


- Den Nähfuß lüften und den fertigen Stoff herausziehen.



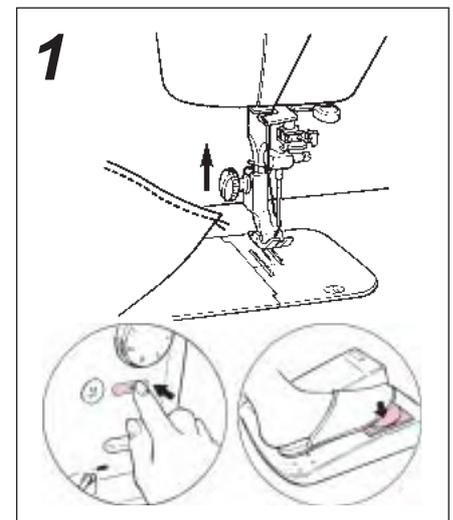
## Rückwärtstransportstich (Doppelstepstich)

- - Den Hebel Rückwärtstransport nach unten drücken und etwa 1cm lang Rückwärtsstiche über die Vorwärtsstiche nähen.



## Auf der Stoffrückseite einen Knoten binden

- Nach dem Nähen die Nadel und den Nähfuß lüften. Den Nadel- und den Spulenfaden zusammen mit dem Stoff etwa 10cm von Ihnen wegziehen. Den Nähfuß senken und den Schalter Automatisches Fadenabschneiden oder den Fußschalter zum Fadenabschneiden drücken. (So werden der Nadel- und der Spulenfaden gleichzeitig abgeschnitten.)



- Den Nadelfaden auf die Stoffrückseite ziehen. Den Nadelfaden und den Spulenfaden zusammenknoten. Nun beide Fäden nahe am Knoten abschneiden



# Die Fadenspannung einstellen

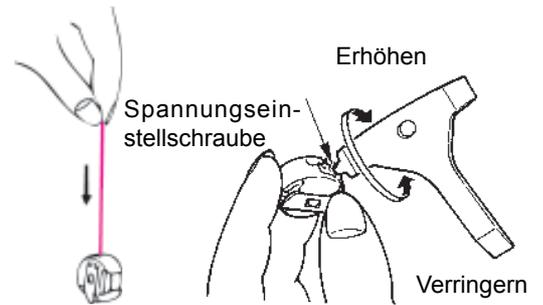
**⚠ VORSICHT:** Schalten Sie den Stromschalter ab, bevor Sie das Spulengehäuse herausnehmen oder die Nadel austauschen.

Die Standard-Spulenfadenspannung ist so eingestellt, dass das Spulengehäuse langsam nach unten sinkt, wenn das Ende des Spulenfadens wie rechts abgebildet gehalten und geschüttelt wird. (Die Garndicke beträgt Nr. 50).

\* Die Nadelfadenspannung im Einklang mit der Spulenfadenspannung einstellen.

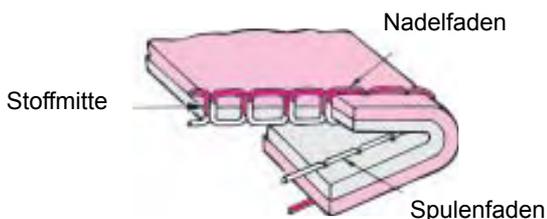
\* Das Spulengehäuse der TL-90-Serie wird ausschließlich von JUKI produziert. Bitte kontaktieren Sie einen JUKI-Händler, wenn Sie ein Gehäuse kaufen möchten.

## Das Spulengehäuse anpassen



## Die richtige Fadenspannung

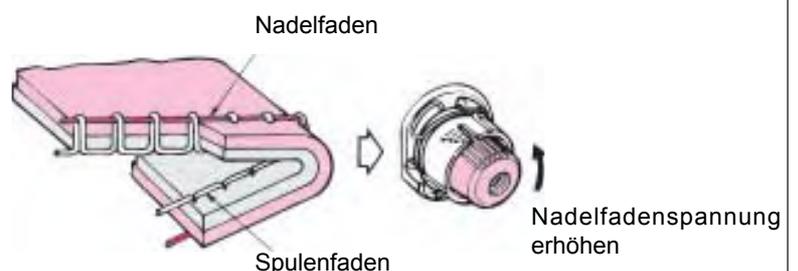
Eine falsch eingestellte Fadenspannung kann auf dem Stoff zu Falten, schlechten Nähten oder Fadenbruch führen.



### Die Nadelfadenspannung ist zu gering



### Die Nadelfadenspannung ist zu hoch



## Stoff-, Garn- und Nadelübersicht

	Stoff	Garn	Nadeln (HAX1)
Leichte Stoffe	Nylon Cupro Georgette	Synthetikgarn Nr. 80 - Nr. 90	Nr. 9-11
	Weicher Tricot		
Mittel- schwere Stoffe	Breitgewebe Gingam	Baumwollgarn Nr. 60 - Nr. 80 Synthetikgarn Nr. 80 - Nr. 90	Nr. 11-14
	Leichter Jersey Synthetikstoffe	Synthetikgarn Nr. 50 - Nr. 60	
	Flanell Wolle	Synthetikgarn Nr. 50 - Nr. 60 Seidengarn Nr. 50	
Schwere Stoffe	Denim	Synthetikgarn Nr. 20 - Nr. 50 Baumwollgarn Nr. 20 - Nr. 50	Nr. 14-18
	Segeltuch	Synthetikgarn Nr. 30 - Nr. 50	
	Tweed	Synthetikgarn Nr. 50 Seidengarn Nr. 50	
	Kunstleder	Synthetikgarn Nr. 20 - Nr. 30	

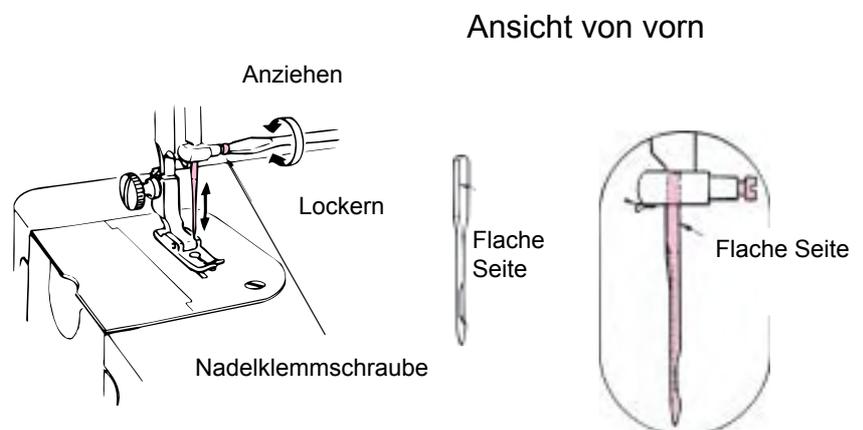
## Absteppen

Mit dieser Nähmaschine können wunderschöne Absteppstiche mit einer Stichlänge von bis zu 6mm genäht werden.

Dabei können vielerlei Garne, vom normalen Vornähgarn bis zum Topstitch-Garn Nr. 8, verwendet werden. Die Nadel entsprechend dem

Garnnr.	Nadelgröße
Nr. 80-50	Nr. 11
Nr. 60-50	Nr. 14 (11)
Nr. 50-30	Nr. 16
Nr. 20-8	Nr. 18

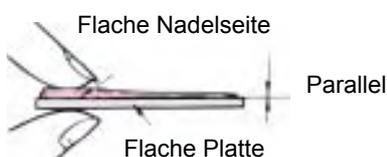
## Die Nadel einsetzen



1. Den Strom abschalten.
2. Den Nähfuß senken.
3. Die Nadelstange zur höchsten Position ihres Schlages lüften.
4. Die flache Seite der neuen Nadel zeigt nach rechts. Die neue Nadel in die Nadelstange einschieben, bis es nicht mehr weiter geht. Nun die Nadelklemmschraube anziehen.

\* Die Nadel HAx1 oder HAx5 verwenden

## Die Nadel prüfen



- - Gelegentlich die Nadel auf ihre Geradheit prüfen. Eine defekte Nadel führt zu Nadelbruch, Fehlstichen, Fadenbruch oder Stoffbeschädigungen

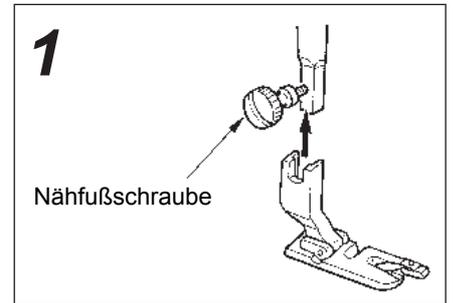
**⚠ VORSICHT:**

Schalten Sie den Stromschalter aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

## Rollsaum

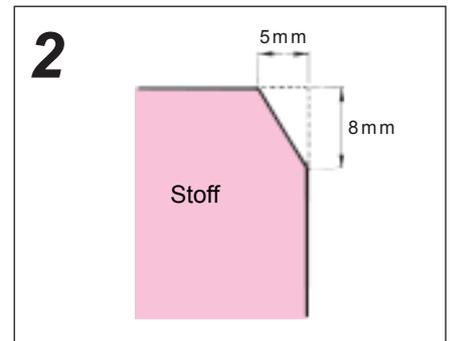
■ **Den Rollsaumfuß einsetzen.**

Den Strom abschalten. Die Nähfußschraube lösen und den Rollsaumfuß einsetzen.



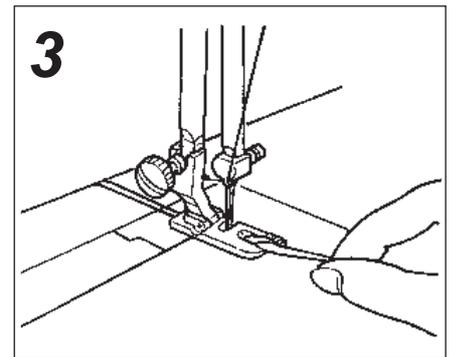
■ **Die Stoffecke abschneiden.**

Die Stoffecke abschneiden, damit der Rollsaumfuß die Stoffkante einfassen kann.



■ **Die abgeschnittene Stoffkante in die Spiralöffnung im Rollsaumfuß einführen.**

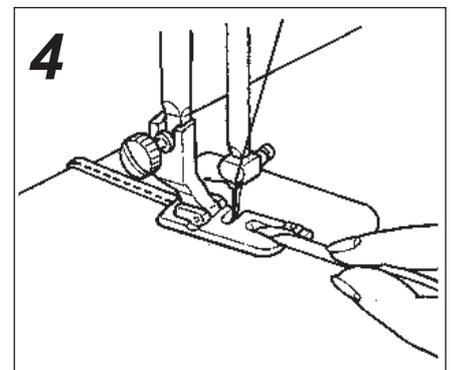
Den Stoff in die Spiralöffnung im Rollsaumfuß einführen, bis die gesenkte Nadel den Stoff erreicht. Dann den Nähfußhalter senken.



■ **Die Stoffkante einfassen, dabei mit der Hand helfen, dass der Stoff in die Fußöffnung eintritt.**

Mit der linken Hand die Enden der Nadel- und Spulenfäden hervorziehen und drei oder vier Umdrehungen am Handrad drehen, bis die Stoffkante in die Öffnung eingerollt ist.

Dann die Stoffkante einfassen, dabei die Stoffkante mit dem Daumen und Zeigefinger der rechten Hand zusammendrücken, damit die richtige Stoffmenge gleichmäßig in den Rollsaumfuß eingeführt wird.

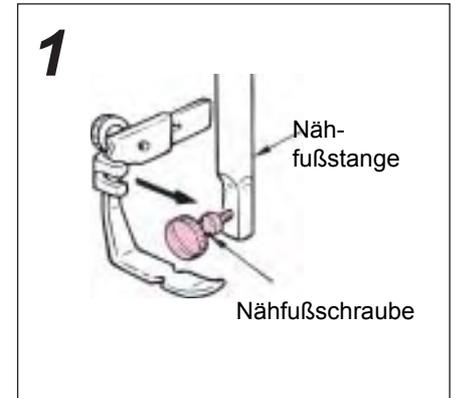


**⚠ VORSICHT:** Schalten Sie den Stromschalter aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

## Einen Reißverschluss einnähen

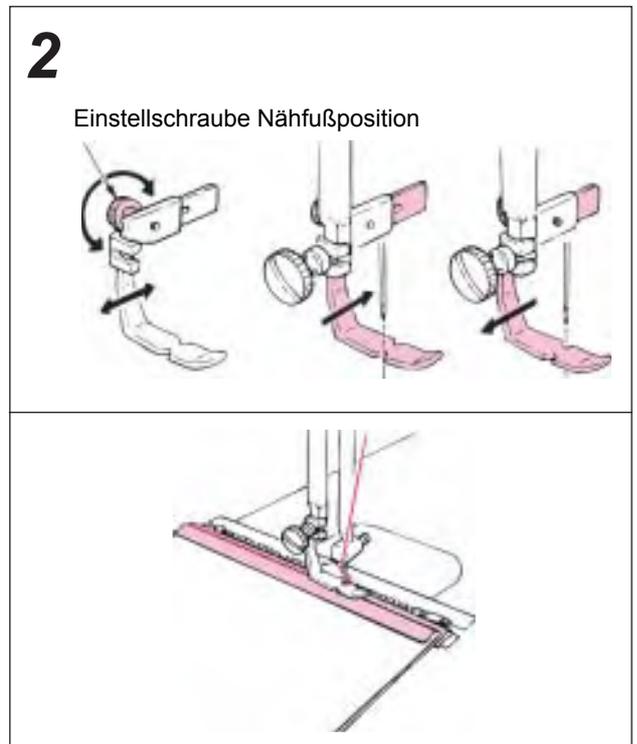
### ■ Den Reißverschlussfuß einsetzen.

Den Strom abschalten. Die Nähfußschraube lösen und den Reißverschlussfuß von der Nähfußrückseite her einsetzen.



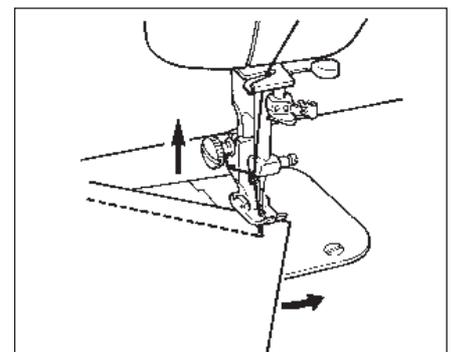
### ■ Die Einstellschraube der Nähfußposition drehen und den Nähfuß bewegen, bis der richtige Nadeleintrittspunkt erreicht ist.

Beim Nähen der linken Reißverschlussseite den Nähfuß nach rechts schieben. Beim Nähen der rechten Seite den Nähfuß nach links schieben.



## Die Nährichtung ändern

1. Die Nadel gesenkt lassen.
2. Den Nähfuß lüften und den Stoff in die gewünschte Richtung drehen.

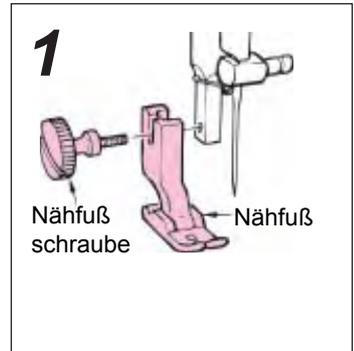


**▲ VORSICHT:** Schalten Sie den Stromschalter aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

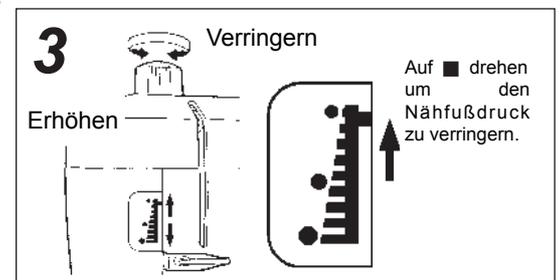
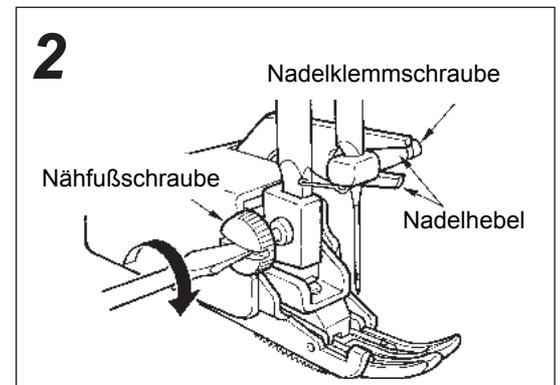
## Fuß zum gleichmäßigen Transport

Dieser Fuß zum gleichmäßigen Transport wird generell für Stoffe verwendet, die von der Nähmaschine schwerer transportiert werden können. Dazu gehören Samt, Jersey, Vinylstoffe, Kunstleder und Leder. Der Fuß gewährleistet einen gleichmäßigen Transport des Stoffes und verhindert, dass der Stoff wegrutscht.

- Den Strom abschalten und den Nähfuß abziehen.

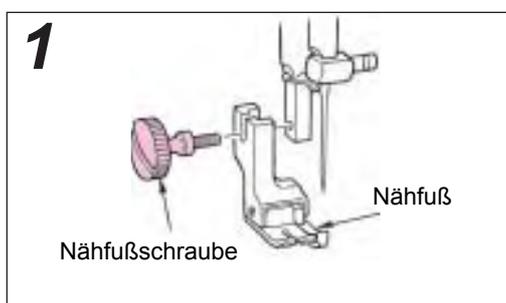


- Den Fuß zum gleichmäßigen Transport einsetzen.  
Den gegabelten Teil des Nadelhebels an die Nadelklemme anpassen, den Einsatzteil in die Nähfußstange einsetzen, und die Nähfußschraube fest anziehen. Ist der Nähfuß eingesetzt, am Handrad in Nährichtung ziehen, um die Position der Gabel zu prüfen. Dann den Strom anschalten.  
\* Den Nähfußdruck-Regler so drehen, dass der Nähfußdruck auf „niedrig“ („low“) steht.  
(Den Druck auf „am niedrigsten“ („lowest“) stellen, wenn Samt genäht wird.)  
Die Nähmaschine bei mittlerer Geschwindigkeit verwenden.

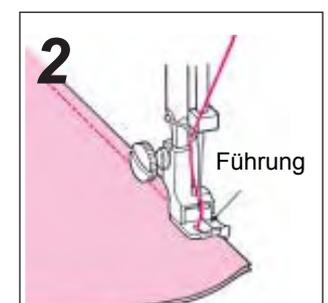


## Ausgleichsfuß

Das Stoffende lässt sich mit diesem Fuß gut gerade säumen.



- Das Stoffende in die Führung einpassen und nähen

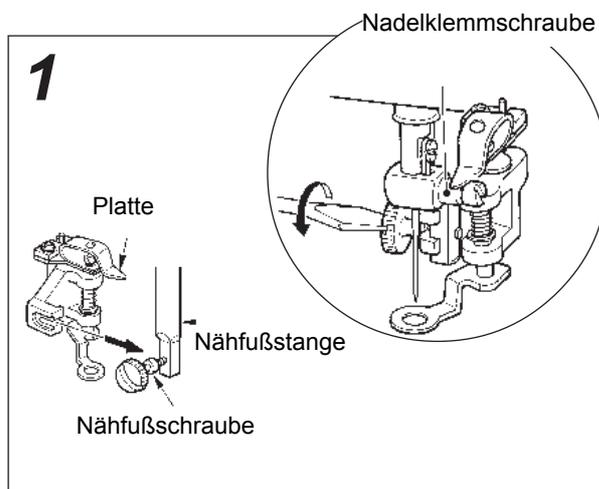


**▲ VORSICHT:** Schalten Sie den Stromschalter aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

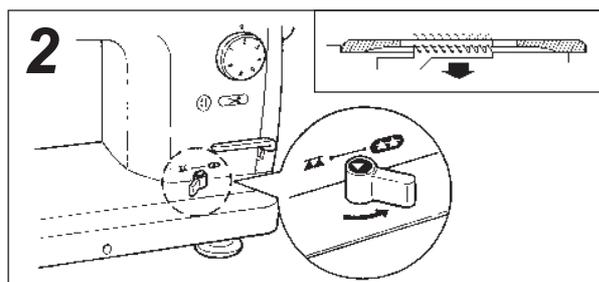
## Quiltfuß

Der Quiltfuß eignet sich zum Freihand-Quilten, Quilten nach Muster, Freihandsticken etc.

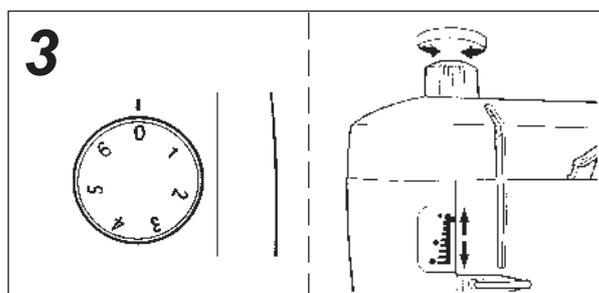
- Den Strom abschalten. Den Quiltfuß einsetzen. Die Platte auf die Nadelklemmschraube legen, den Einsteil in die Nähfußstange einsetzen, und die Nähfußschraube fest anziehen.



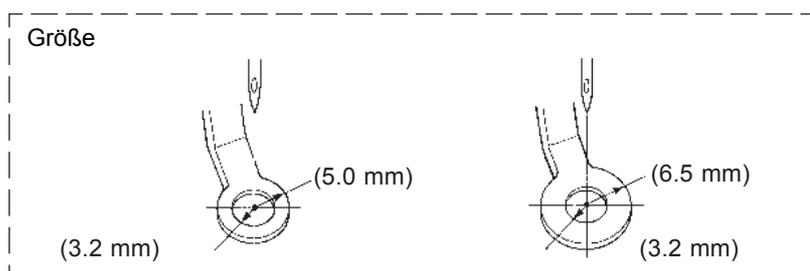
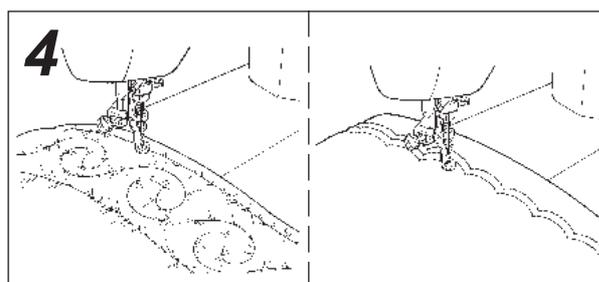
- Den Transporteur senken.



- Den Stichlängenregler auf „0“ stellen. Den Nähfußdruck-Regler so weit drehen, bis der grüne Balken im Druckanzeigenfenster oben ist.



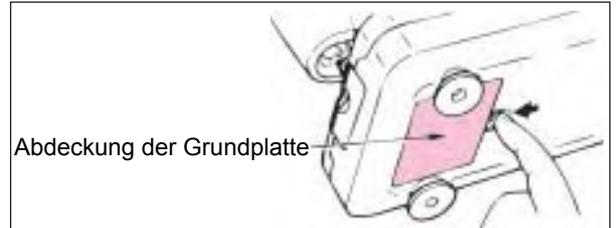
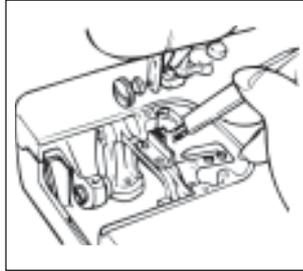
- Den Nähfuß senken und mit dem Nähen beginnen.



**▲ VORSICHT:** Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie die Nähmaschine reinigen oder ölen.

## Wartung und Ölen

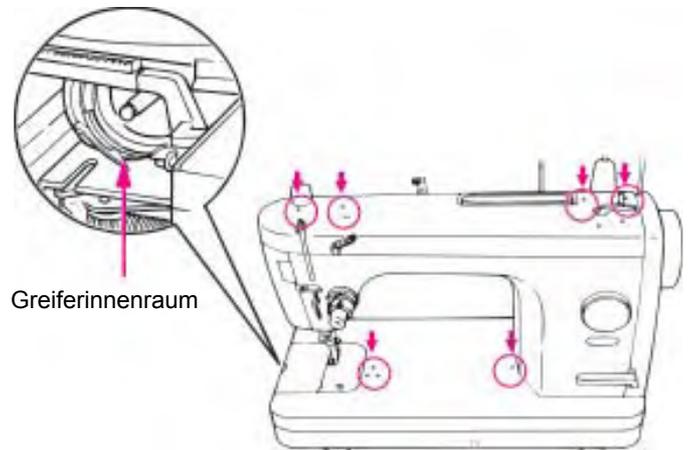
### Den Transporteur und den Greifer reinigen



- Den Strom abschalten. Die Nadel, den Nähfuß und die Stichplatte entfernen. Nun den Transporteur und die Greiferkomponenten mit einem Reinigungspinsel reinigen.
- Die Abdeckung der Grundplatte lässt sich für die Reinigung der Greiferkomponenten öffnen, oder wenn versehentlich eine Spule in die Maschine gefallen ist.

### Die Maschine ölen

- - Ein paar Tropfen Öl auf jeden in der Abb. rechts mit einem Pfeil gekennzeichneten Punkt geben.
- - Das mit der Maschine gelieferte Maschinenöl (New Defrix Oil Nr. 1 oder ähnliches) verwenden.
- - Wird die Maschine täglich benutzt, diese einmal täglich ölen.
- - Nach dem Ölen der Nähmaschine immer zuerst eine Nähprobe nähen.



Die Maschine nach dem Herausnehmen des Spulengehäuses ölen.

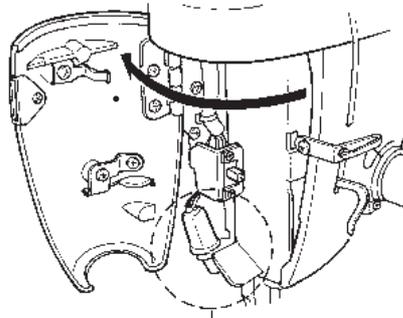
**Vorsicht:** Ist Öl in Ihre Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus. Haben Sie versehentlich Öl verschluckt, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

**▲ VORSICHT:** Schalten Sie die Nähmaschine ab, bevor Sie die Glühlampe auswechseln.

## Die Glühlampe austauschen

\* Die Glühlampe auswechseln, nachdem sie abgekühlt ist.

1. Den Stromschalter abschalten.
  2. Die Seitenabdeckung öffnen.
  3. Die Glühlampenhalterung herausziehen.
  4. Die Glühlampe herausziehen.
- Energieverbrauch der Lampe: 12V 3W



Ohne Drehen herausziehen.



\* Bitte wenden Sie sich beim Kauf einer Glühlampe an einen JUKI-Händler.

## Sonderzubehör

- Nähfuß und Stichplatte für leichte Stoffe



Diese finden Anwendung bei leichten Stoffen wie Nylon, Georgette, Tricot etc.

- Stichplatte für schwere Stoffe

\* Bitte wenden Sie sich beim Kauf von Sonderzubehör an einen JUKI-Händler.

# Problemübersicht und Problembhebung

Bei Nähsschwierigkeiten zuerst überprüfen, ob die Anleitung richtig befolgt wurde.  
Besteht ein Problem weiterhin, können die unten vorgeschlagenen Lösungen helfen.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Stichauslasser.	1. Die Nadel ist verbogen oder die Nadelspitze ist stumpf.	- Die Nadel gegen eine neue austauschen.	24
	2. Die Nadel ist nicht korrekt an die Nadelstange angebracht.	- Die Nadel korrekt in die Nadelstange einsetzen.	24
Der Nadelfaden bricht.	1. Der Maschinenkopf ist nicht korrekt eingefädelt.	- Den Maschinenkopf korrekt neu einfädeln.	17-19
	2. Die Nadelfadenspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	- Die Fadenspannung korrekt einstellen.	22
	3. Die Nadel ist verbogen oder die Nadelspitze ist stumpf.	- Die Nadel gegen eine neue austauschen.	24
	4. Die Nadel eignet sich nicht für das verwendete Garn.	- Die Nadel gegen eine eintauschen, die sich für das verwendete Garn eignet.	24
Der Spulenfaden bricht.	1. Die Spulenfadenspannung ist zu hoch.	- Die Fadenspannung verringern.	22
	2. Die Reibung der Spulengehäusefeder hat einen Schlitz hinterlassen.	- Das Spulengehäuse austauschen.	-
	3. Die Nadelöffnung in der Stichplatte hat Kratzer.	- Die Stichplatte auswechseln.	-
Die Nadel bricht	1. Die Nadel ist verbogen oder ist nicht korrekt eingesetzt.	- Die Nadel gegen eine neue austauschen oder korrekt einsetzen.	24
	2. Die Nadel stößt mit der Stichplatte oder dem Nähfuß zusammen.	- Die Nadel, die Stichplatte oder den Nähfuß korrekt positionieren.	-
Es entstehen Falten.	1. Der Nähfuß übt zuviel Druck auf den Stoff aus.	- Die Nähfußspannung verringern.	12
	2. Die Nadelfadenspannung ist nicht an die Spulenfadenspannung angepasst.	- Die Spannung ausgleichen.	22
	3. Nadel und Garn passen nicht zusammen.	- Die richtige Kombination von Nadel und Garn verwenden.	23
	4. Die Nadel ist für den Stoff zu dick.	- Die Nadel gegen eine für den Stoff geeignete austauschen.	23
Schlechte Nähqualität.	1. Die Nadelfadenspannung ist nicht an die Spulenfadenspannung angepasst.	- Die Spannung ausgleichen.	22
Das Drehgeräusch ist zu laut oder zu hoch.	1. Im Transporteur hat sich Staub angesammelt.	- Die Nähmaschine warten.	29
	2. Das Maschinenöl ist aufgrund langer Benutzung ausgegangen.	- Die Nähmaschine warten.	29
	3. Es wurde ein anderes Öl als das spezielle Nähmaschinenöl verwendet	- Das korrekte Nähmaschinenöl einsetzen.	29
	4. Im Greifer haben sich Fadenreste angesammelt.	- Die Nähmaschine reinigen.	29
Das Handrad dreht sich schwer oder gar nicht.	1. Der Faden hat sich im Greifer verfangen.	- Den Greifer ölen. Mehrmals kräftig in beide Richtungen am Handrad drehen, dann den verfangenen Faden aus dem Greifer entfernen.	-
Die Maschine transportiert den Stoff nicht.	1. Die Stichlänge ist auf „0“ gestellt.	- Die Stichlänge richtig einstellen.	11
	2. Den Schalter zum Transporteursenken ist auf „Kein Transport“ („NOT FEED“) gestellt.	- Den Schalter zum Transporteursenken auf „Transport“ („FEED“) stellen.	12
	3. Der Nähfußdruck ist zu gering.	- Den Nähfußdruck-Regler drehen und den Druck erhöhen.	12
Die Nadel lässt sich nicht einfädeln.	1. Die Nadel würde nicht gelüftet.	- Am Handrad drehen oder den Schalter Nadel lüften/senken drücken, um die Nadel auf die höchste Position zu bringen.	18
	2. Die Nadel ist nicht vollständig in die Nadelklammer eingesetzt.	- Die Nadel korrekt einsetzen.	24
	3. Die Nähmaschine wird bei versehentlich (während des Einfädelns) gesenktem Nadeleinfädelhebel operiert.	- Das Handrad leicht von Ihnen weg drehen (also entgegen der normalen Drehrichtung, in der sich das Handrad beim Nähen dreht).	-

**JUKI®**

JUKI CORPORATION

baby lock Deutschland GmbH

Neue Straße 2

09241 Mühlau

Tel: 03722/4082-0

Fax: 03722/4082-29

Web: [babylock.de](http://babylock.de)

E-mail: [info@babylock.de](mailto:info@babylock.de)

